



# kma

Das Gesundheitswirtschaftsmagazin

Fallzahlsteigerung

## DAS GESCHÄFT MIT DEM SKALPELL

In deutschen Krankenhäusern wird zu viel operiert und diagnostiziert. Kritiker warnen vor einer Kommerzialisierung der Medizin.

**Siemens Healthcare:**

„Wir müssen die Medizin verstehen“

**Porträt:**

Wolfgang Putz –  
Anwalt der Sterbenden

# Gesundheit und Technik – Eine erfolgreiche Entwicklung

Die jährliche Fortbildungstagung des ÖVKT vom 21. bis 24. September 2010 in Pörtlach am Würthersee steht in diesem Jubiläumsjahr unter dem Motto „15 Jahre ÖVKT“ und befasst sich in drei Vortragsblöcken sowohl mit aktuellen Themen der Zukunft der Krankenhaustechnik als auch mit abgeschlossenen und laufenden Projekten der Krankenhauspraxis.

**E**ingeleitet wird die Tagung mit dem Vortragsteil der ÖVKT-Akademie „Operativer Einkauf in der Medizintechnik“ am Dienstag, den 21. September. Wolfgang Ecker wird sich in seinem Vortrag mit der Gesetzgebung in Medizin- und Krankenhaustechnik der letzten Jahre und der Zukunft befassen. In weiteren Beiträgen werden Vorgehen, Probleme und Lösungen bei der Ausschreibung und Vergabe von Medizintechnik sowie Problemfelder bei der Beschaffung in öffentlichen und privaten Einrichtungen auch anhand von praktischen Beispielen beschrieben. Es geht um das Erkennen von Interessen und Interessen im Zuge der Beschaffung sowie um das Zustandekommen von Entscheidungen. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion besteht die Möglichkeit, diese Aspekte weiter zu vertiefen beziehungsweise kritisch zu betrachten. Der Akademierteil wird am Mittwoch Vormittag mit ergänzenden Betrachtungen zur Vergabe von Wartungs-, Planungs- und anderen geistig schöpferischen Dienstleistungen abgeschlossen.

Der Hauptteil der ÖVKT-Tagung 2010 beginnt am 22. September mit der üblichen Registrierung der Teilnehmer und der Ausgabe der Tagungsunterlagen. Nach einer kurzen Erfrischung werden die Anwesenden um 13.00 Uhr zur Eröffnung und zum Vortragsblock „Krankenhaustechnik und Management“ gebeten. Nach dem Eröffnungsvortrag „15 Jahre ÖVKT“ und den Grußbotschaften der Schwesterverbände FKT und IHS

erläutern Leitungsorgane Aufgaben, Schnittstellen und Ergebnisse der Zusammenarbeit von Krankenhaustechnik mit Medizin, Ökonomie und Industrie.

Am Abend des zweiten Tages (22. September) findet die Generalversammlung des ÖVKT mit der Neuwahl des Vorstandes statt.

Von ÖVKT-Mitgliedern wird am Donnerstag der erste Halbtage durch Kurzvorträge aus der Praxis für die Praxis gestaltet. Es stehen unter anderem folgende Themen auf dem Programm:

- Intensivstation Deutschlandsberg
- Logistik- und Medientunnel LKH-Universitätsklinikum Graz
- Zielplanung Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt
- Brandschutzprojekt Bezirkskrankenhaus Schwarz
- Zentrale Zytostatikazubereitung
- Brennstoffzelleneinsatz im Krankenhaus
- Landesklinikum Wiener Neustadt: Betten- und Funktionstrakt in Modulbauweise
- Risikobetrachtungen im Krankenhaus; Umsetzungskonzepte
- QS-Systeme im Gesundheitswesen
- Security – Gefährdungspotentiale im Krankenhaus
- Sicherheitstechnik und -maßnahmen in einem Großklinikum
- Energiekonzept Forschungszentrum St. Anna Kinderkrebsforschung
- Alarmserver LKH-Universitätsklinikum Graz

Mit drei Vorträgen wird am Donnerstagnachmittag zum Sporttechnischen Workshop übergeleitet. Sie behandeln für den Techniker sehr interessante Themenbereiche: „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“, „Entscheidungsfindung – eine Schlüsselkompetenz für Führungskräfte“ sowie „FM als Managementdisziplin“.

Der letzte Tag ist der Nachhaltigkeit und Sonderthemen gewidmet. Es wird die „Nachhaltigkeits-Charta Krankenhaus Nord“ (Wiener Krankenanstalten Verbund) vorgestellt sowie das Für und Wider von Energiestatistiken/Benchmarking erörtert und anschließend mit den Teilnehmern gemeinsam mit dem Podium diskutiert. Vor dem Ausklang der Fortbildungstagung in Form einer kleinen Abschiedsfeier für den scheidenden Präsidenten und die Schriftführerin wird das Verfahren der „Gas Discharge Visualisation“ (GDV) vorgestellt, und Baldur Preiml wird den Teilnehmern eine „Gesundheit ohne Technik“ vermitteln. Während der Tagung findet eine Ausstellung statt.

Der Vorstand des ÖVKT lädt die Techniker aus allen Bereichen des Gesundheitswesens und der Wirtschaft sehr herzlich zum Besuch der Veranstaltung nach Pörtlach ein, die neben der fachlichen Wissensvermittlung auch viele Möglichkeiten der Kontaktbildung und -pflege unter den Teilnehmern bieten wird. ■

Detlef Mostler

Programm auf [www.oevkt.at](http://www.oevkt.at)